

Fachbereich -14-

Revision



Teilergebnisplan

14 - Revision

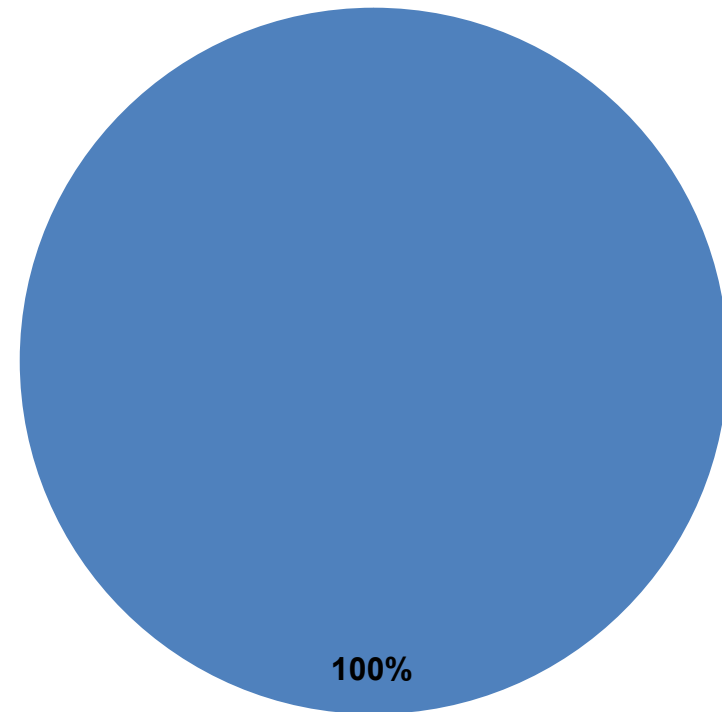
Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	382.242,78	102.300	142.800	142.800	142.800	142.800
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	382.242,78	102.300	142.800	142.800	142.800	142.800
11	- Personalaufwendungen	663.022,27	588.200	649.500	659.000	668.600	678.500
12	- Versorgungsaufwendungen	179.222,03	165.500	190.400	193.200	196.000	198.900
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.697,75	25.700	20.000	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	29.141,89	29.900	8.100	8.100	8.100	8.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	897.083,94	809.300	868.000	860.300	872.700	885.500
18	= Ordentliches Ergebnis	- 514.841,16	- 707.000	- 725.200	- 717.500	- 729.900	- 742.700
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 514.841,16	- 707.000	- 725.200	- 717.500	- 729.900	- 742.700
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 514.841,16	- 707.000	- 725.200	- 717.500	- 729.900	- 742.700
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	8.500,00	9.300	11.200	11.200	11.200	11.200
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	14.300	14.300	14.300	14.300
29	= Ergebnis	- 506.341,16	- 697.700	- 728.300	- 720.600	- 733.000	- 745.800

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung

14 - Revision

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	300	0	300	300	300
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	300	0	300	300	300
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	0,00	0	-300	0	-300	-300	-300

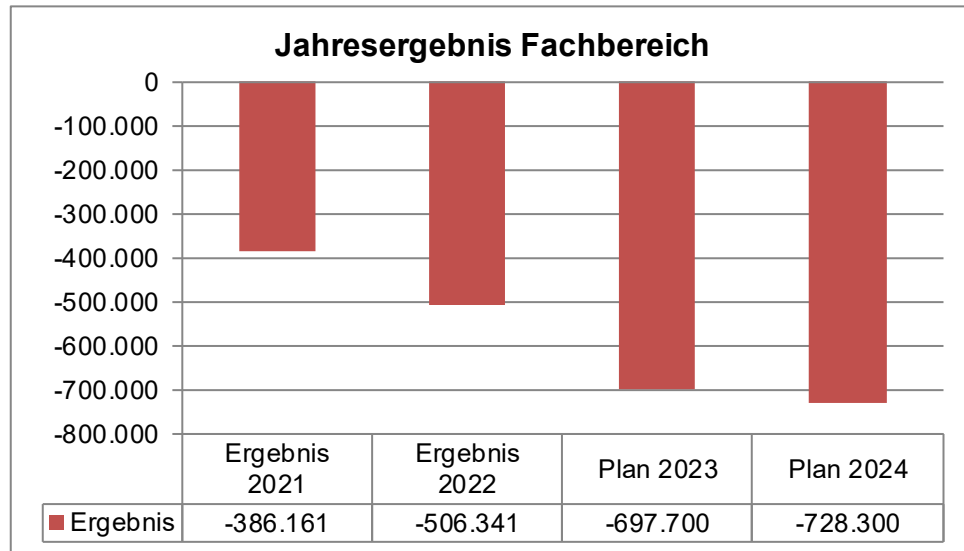
■ 011411 - Revision



**Anteil der Produkte an den ordentlichen
Aufwendungen des Fachbereichs**

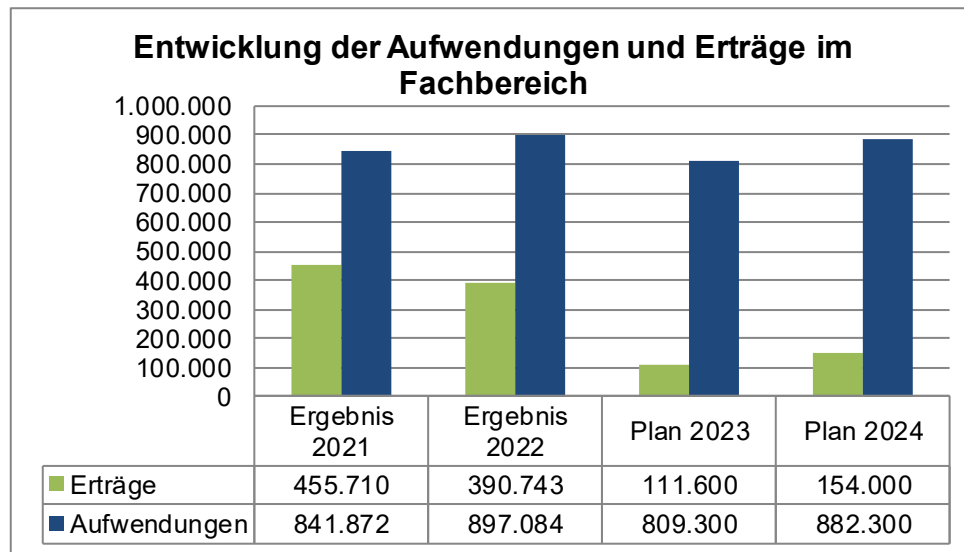
A. Gesamtbudget Fachbereich

I. Ergebnisplan



Erläuterungen:

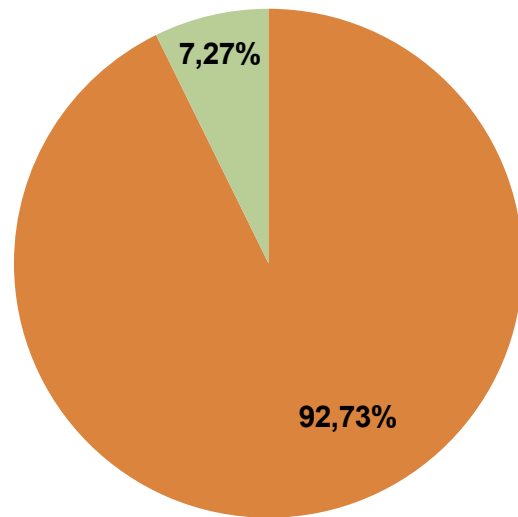
- Im Vergleich zum Vorjahr verschlechtert sich das Ergebnis um 30.600 €. Dies ist in erster Linie auf die allgemeine Steigerung bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen zurückzuführen.



Erläuterungen:

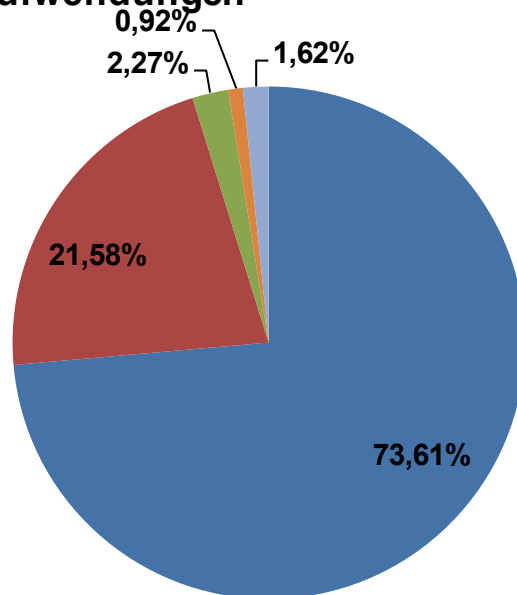
- Die Steigerung bei den Erträgen ist u.a. bedingt durch eine höhere Erstattung für erbrachte Prüfungsleistungen gegenüber dem ESB, der GWB und den kostenrechnenden Einrichtungen.
- Die Erhöhungen bei den Aufwendungen sind in erster Linie auf höhere Personal- und Versorgungsaufwendungen zurückzuführen. Gründe hierfür sind neben allgemeinen Steigerungen bei den Tariflöhnen und den Dienstaufwendungen für Beamte auch der Wiedereinstieg einer Mitarbeitenden nach Ablauf der Elternzeit sowie die Rückstellungsbildung aufgrund der Genehmigung einer Altersteilzeit. Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich daher im Ergebnis eine deutliche Verschlechterung bei den Aufwendungen.

Erträge



- Steuern und ähnliche Abgaben 0,00 €
- Zuwendungen und allg. Umlagen 0,00 €
- Transferleistungen 0,00 €
- Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte 0,00 €
- Privatrechtliche Leistungsentgelte 0,00 €
- Kostenerstattungen und Kostenumlagen 142.800,00 €
- sonstige ordentliche Erträge 0,00 €
- aktivierte Eigenleistungen 0,00 €
- Erträge aus internen Leistungsbeziehungen 11.200,00 €

Aufwendungen



- Personalaufwendungen 649.500,00 €
- Versorgungsaufwendungen 190.400,00 €
- Sach- u. Dienstleistungen 20.000,00 €
- Bilanzielle Abschreibungen 0,00 €
- Transferaufwendungen 0,00 €
- sonstige ordentliche Aufwendungen 8.100,00 €
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 14.300,00 €

Produktbudgets (Ergebnishaushalt)

Ergebnisplan je Produkt					
Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2021 in Euro	Ergebnis 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Plan 2024 in Euro	Abweichung 2024 zu 2023 + Verbesserung - Verschlechterung
01.1411 Revisionen	-386.161	-506.341	-697.700	-728.300	-30.600
Gesamt	-386.161	-506.341	-697.700	-728.300	-30.600

II. Finanzplan (Investitionstätigkeit)

Finanzplan je Produkt					
Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2021 in Euro	Ergebnis 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Plan 2024 in Euro	Abweichung 2024 zu 2023 + Verbesserung - Verschlechterung
01.1411 Revision	0	0	0	-300	-300
Gesamt	0	0	0	-300	-300

Erläuterungen:

Der Ansatz von 300 EUR erfolgt für die Anschaffung Geringwertiger Wirtschaftsgüter (GWG). Aufgrund einer Anpassung der Verbuchungssystematik bei den GWGs erfolgt ein investiver (statt bisher konsumtiver) Ausweis.

B. Personalübersicht

Kennzahl	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Stellen höherer Dienst	2,00	2,00	2,00	2,00
Stellen gehobener Dienst	3,00	4,00	4,00	4,00
Stellen mittlerer Dienst	0,00	0,00	0,00	0,00
Personal gesamt	5,00	6,00	6,00	6,00
Personalaufwand	643.438 €	663.022 €	588.200 €	649.500 €
ordentlicher Aufwand FB	841.812 €	897.084 €	809.300 €	868.000 €
Personalintensität (Anteil Personalaufwand am ordentlichen Aufwand)	76,43%	73,91%	72,68%	74,83%

C. Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2021 in Euro/Anzahl	Ergebnis 2022 in Euro/Anzahl	Plan 2023 in Euro/Anzahl	Plan 2024 in Euro/Anzahl	Erläuterungen
Schwerpunktprüfungen Verwaltung	4	2	2	2	
Prüfung von Vergaben	350	378	390	410	
Geprüftes Vergabevolumen	50	48	55	65	in Millionen
Projektst.risikoorient.Prüfpl	10,00%	10,00%	10,00%	10,00%	Projektstand risikoorientierte Prüfplanung
Prüfung Gesamtabschluss	0	0	0	0	Prüfung Gesamtabschlüsse 2019 und 2020 von Wirtschaftsprüfungsgesell- schaft; siehe Beschluss Rechnungsprüfungsaus- schuss vom 18.05.2021; es ist geplant, die Prüfung des Gesamtabschlusses 2021 ebenfalls zu vergeben.
Prüfung Jahresabschluss	1	1	0	2	
Prüfung delegierter Sozialleistungsaufgaben	0	0	2	1	

D. Produktbudgets

Nachfolgend werden die Teilergebnispläne sowie die Teilfinanzpläne der einzelnen Produkte erläutert.

- I. Produktbeschreibung
- II. Teilergebnisplan
- III. Erläuterungen zum Teilergebnisplan
- IV. Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht (Investitionstätigkeit)
- V. Teilfinanzplan B - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen inklusive Erläuterungen
- VI. Kennzahlen

Teilergebnisplan

01.1411 Revision - Teilhaushalt: 14 - 14 - Revision

Produkt 01.1411 Revision

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Kurzbeschreibung	Die örtliche Rechnungsprüfung ist zugleich Hilfsorgan des Rates als auch Dienststelle der Gemeinde. Als externes und internes Prüfungsorgan nimmt sie die ihr kraft Gesetz zugewiesenen Prüfungsaufgaben unabhängig und weisungsfrei wahr. Hierzu zählen u. a. die Prüfungen des Jahresabschlusses und des Gesamtabschlusses, die Prüfungen von Vergaben sowie die Wirksamkeit interner Kontrollen im Rahmen des internen Kontrollsystems. Zudem nimmt die örtliche Rechnungsprüfung die ihr von der Stadtverordnetenversammlung übertragenen Prüfungsaufgaben wahr. Darüber hinaus sind die Stadtverordnetenversammlung, der Rechnungsprüfungsausschuss sowie der Bürgermeister berechtigt, innerhalb ihres zugewiesenen Aufgabenbereichs der örtlichen Rechnungsprüfung einzelne Prüfungsaufträge zu erteilen. Schließlich kann die örtliche Rechnungsprüfung bestimmte Prüfungsaufgaben nach eigenem Ermessen wahrnehmen. Hierzu zählt die Prüfung der Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Verwaltung. Die Prüfungstätigkeit der örtlichen Rechnungsprüfung erstreckt sich über die gesamte Aufgabenbreite der Gemeinde einschließlich ihrer eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen, Beteiligungen und sonstigen Einrichtungen. Durch prüfungsnahen Beratungsleistungen unterstützt die örtliche Rechnungsprüfung zusätzlich die Politik sowie die Verwaltungsleitungen.
Auftragsgrundlage	§§ 102, 104 GO NRW, Rechnungsprüfungsordnung der Stadt Bocholt, Prüfaufträge der Stadtverordnetenversammlung, des Rechnungsprüfungsausschusses und des Bürgermeisters.
Zielgruppen	Stadtverordnetenversammlung, Rechnungsprüfungsausschuss, Betriebsausschüsse, Verwaltungsvorstand, Fachbereiche/ Einrichtungen, Träger delegierter Aufgaben, Gemeindeprüfungsanstalt, Bundes- und Landesrechnungshof, Zuwendungsgeber, Partner der interkommunalen Zusammenarbeit (u. a. Städte Rhede, Isselburg, Hamminkeln und Kreis Borken), Bürgerinnen und Bürger.
Ziele	<p>Strategische Ziele: Die Prüfungstätigkeit der örtlichen Rechnungsprüfung stellt sicher, dass die Verwaltung nach den Grundsätzen der Rechtmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit handelt. Die Prüfungshandlungen sind nutzenorientiert ausgerichtet und schaffen Mehrwerte. Der wesentliche Nutzen der Prüfung liegt in der Initiierung von Veränderungen. Die örtliche Rechnungsprüfung leistet Führungsunterstützung. In der Prüfungspraxis wirkt die örtliche Rechnungsprüfung als Mediator.</p> <p>Operative Ziele: Die bisherige Prüfungsplanung des FB Revision wird vollständig überarbeitet. Ursprünglich war der Abschluss der Überarbeitung bis Ende 2022 geplant. Aufgrund der dem FB Revision im Jahr 2021 nach § 104 Abs. 3 GO NRW übertragenen Aufgabe „Unterstützung der Staatsanwaltschaft Bielefeld“ wird sich der Zeitplan entsprechend verschieben. Ziel der angestrebten geänderten Prüfungsplanung ist es, auf Basis einer risikoorientierten Mehrjahresplanung die begrenzten Prüfungsressourcen bestmöglich einzusetzen. Dieser Planungsprozess ist dynamisch an die fortlaufend neu gewonnenen Erkenntnisse im Rahmen der Prüfungsdurchführung anzupassen.</p>
Verantwortlich	FB 14

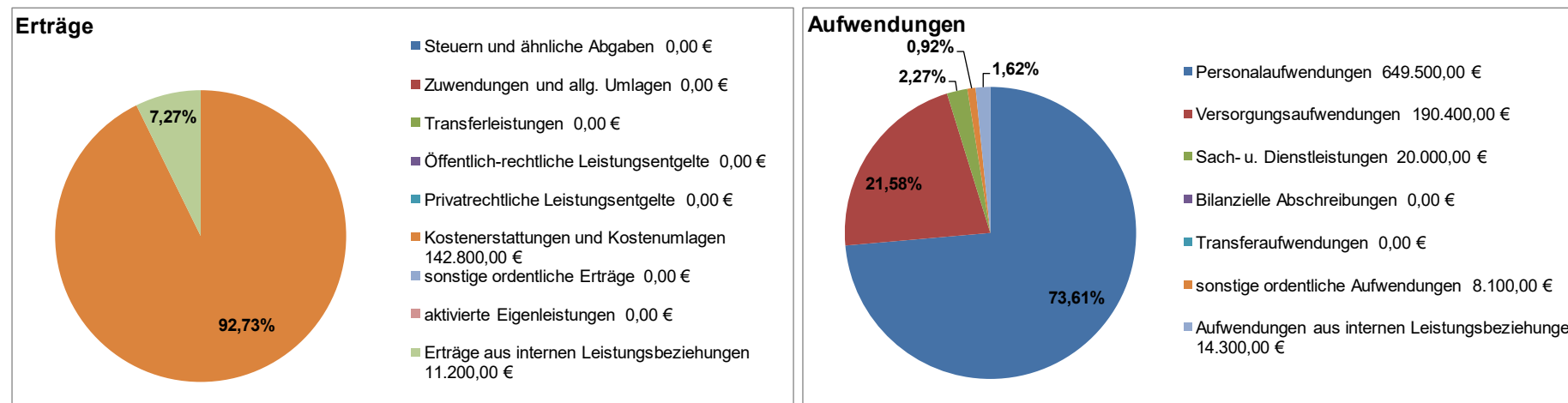
Teilergebnisplan

01.1411 Revision - Teilhaushalt: 14 - 14 - Revision

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	382.242,78	102.300	142.800	142.800	142.800	142.800
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	382.242,78	102.300	142.800	142.800	142.800	142.800
11	- Personalaufwendungen	663.022,27	588.200	649.500	659.000	668.600	678.500
12	- Versorgungsaufwendungen	179.222,03	165.500	190.400	193.200	196.000	198.900
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.697,75	25.700	20.000	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	29.141,89	29.900	8.100	8.100	8.100	8.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	897.083,94	809.300	868.000	860.300	872.700	885.500
18	= Ordentliches Ergebnis	- 514.841,16	- 707.000	- 725.200	- 717.500	- 729.900	- 742.700
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 514.841,16	- 707.000	- 725.200	- 717.500	- 729.900	- 742.700
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 514.841,16	- 707.000	- 725.200	- 717.500	- 729.900	- 742.700
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	8.500,00	9.300	11.200	11.200	11.200	11.200
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	14.300	14.300	14.300	14.300
29	= Ergebnis	- 506.341,16	- 697.700	- 728.300	- 720.600	- 733.000	- 745.800

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 011411 - Revision

	Ergebnis 2021 in Euro	Ergebnis 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Plan 2024 in Euro	Abweichung 2024 zu 2023 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	455.710	390.743	111.600	154.000	+42.400
Aufwendungen	841.872	897.084	809.300	882.300	-73.000
Saldo	-386.161	-506.341	-697.700	-728.300	-30.600



Erträge:

Die Erträge ergeben sich zum einen aus Kostenerstattungen/Kostenumlagen vom ESB und der GWB sowie aus internen Leistungsbeziehungen gegenüber kostenrechnenden Einrichtungen (Verwaltungskostenerstattungen [VKE]). Diese erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um 42.400 €. Die erbrachten Zeitanteile für die Prüfungsleistungen werden vom FB Revision angegeben; der finanzielle Wert für diese Prüfungsleistungen wird durch den FB Finanzen und Beteiligungen ermittelt.

Sofern die Unterstützungstätigkeit des FB Revision im staatsanwaltschaftlichen Ermittlungsverfahren im Jahr 2024 weiter fort dauern sollte, wird hierfür eine Erstattung vom Land NRW nach dem Justizvergütungs- und Entschädigungsgesetz erfolgen.

Aufwendungen:

Die Aufwendungen erhöhen sich in der Gesamtsumme gegenüber dem Vorjahr um 73.000 €. Innerhalb der Aufwandspositionen ergeben sich im Vergleich zum Vorjahr deutlich höhere Personal- und Versorgungsaufwendungen (+ 86.200 €). Gründe hierfür sind zum einen die relativ hohen Tarifabschlüsse im Jahr 2023 und erwartete, vergleichbare Anpassungen bei der Beamtenbesoldung, welche sich auch auf die Höhe der Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen für die Versorgungsempfänger auswirkt. Zum anderen sind die höheren Aufwendungen durch den Wiedereinstieg einer Mitarbeitenden nach Ablauf der Elternzeit sowie der Rückstellungsbildung aufgrund der Genehmigung einer Altersteilzeit begründet.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen verringern sich um 5.700 €. In den Vorjahren waren unter dieser Position u. a. die der GWB zu erstattenden Bewirtschaftungskosten für die Büroflächen ausgewiesen. Diese Aufwendungen werden nunmehr als Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen ausgewiesen. Insofern ist ein Vergleich mit dem Vorjahreswert nicht aussagekräftig. Die Position Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beinhaltet Aufwendungen für die geplante Vergabe der Prüfung des Gesamtabschlusses 2021 durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Darüber hinaus ist vorgesehen im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit eine IT-Prüfung u. a. mit dem Prüffeld IT-Sicherheit durchzuführen. Hierfür sind ebenfalls Haushaltsmittel bei der Position Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beantragt worden.

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen liegt eine Verringerung von 21.800 € vor. Diese ist fast ausschließlich auf den geänderten Ausweis der der GWB zu erstattenden Mietaufwendungen zurückzuführen, die – ebenso wie die Bewirtschaftungskosten – nunmehr bei den Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen ausgewiesen werden.

Erstmals werden Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen in Höhe von 14.300 € angesetzt (vgl. vorstehende Ausführungen). Sofern das Verwaltungsgebäude an der Kaiser-Wilhelm-Straße von der Stadt Bocholt erworben werden sollte, wird dieses im Kernhaushalt bilanziert. Die Erstattungen von Mietaufwendungen und Bewirtschaftungskosten an die GWB (im Jahr 2023 insgesamt 37.000 €) würden entfallen. Stattdessen werden Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen in v. g. Höhe berücksichtigt, welche mit dem neu gebildeten Produkt „Zentrale Liegenschaften“ verrechnet werden.

Insgesamt sieht die Produktplanung für das Haushaltsjahr 2024 einen Zuschussbedarf in Höhe von 728.300 € vor. Damit verschlechtert sich das Budget gegenüber dem Vorjahr um 30.600 €.

In der Prüfplanung für 2024 sind die Prüfungen der Jahresabschlüsse 2021 (anteilig) und 2022 der Stadt Bocholt vorgesehen. Darüber hinaus sind weitere Pflichtprüfungen und übertragene Prüfaufgaben enthalten.

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung

01.1411 Revision - Teilhaushalt: 14 - 14 - Revision

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	300	0	300	300	300
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	300	0	300	300	300
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	0,00	0	-300	0	-300	-300	-300

Investitionsmaßnahmen
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsemächtigungen	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 01.1411-Revision - Teilhaushalt: 14 - 14 - Revision										
Maßnahme: 001-Beschaffung von Vermögensgegenständen										
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	300	0	300	300	300	0	1.200
14	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0,00	0	-300	0	-300	-300	-300	0	-1.200

011411 001 Beschaffung von Vermögensgegenständen	
Information	Aufgrund einer Anpassung der Verbuchungssystematik bei den Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWGs) erfolgt je Produkt ab 2024 ein investiver (statt bisher konsumtiver) Ausweis. Vermögensgegenstände über 60,00 Euro sind nun investiv zu buchen.
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	freiwillig

Kennzahlen zu 01.1411 Revision

Grund/Kennzahl	Beschreibung/Ziele	2021	2022	2023	2024
Personal Gesamt		5,00 Stellen	6,00 Stellen	6,00 Stellen	6,00 Stellen
Höherer Dienst		2,00 Stellen	2,00 Stellen	2,00 Stellen	2,00 Stellen
Gehobener Dienst		3,00 Stellen	4,00 Stellen	4,00 Stellen	4,00 Stellen
Mittlerer Dienst		0 Stellen	0 Stellen	0 Stellen	0 Stellen
SchwerpunktprüfungenVerwaltung		4 Anzahl	2 Anzahl	2 Anzahl	2 Anzahl
Prüfung von Vergaben		350 Anzahl	378 Anzahl	390 Anzahl	410 Anzahl
Geprüftes Vergabevolumen	in Millionen	50,00 Euro	48,00 Euro	55,00 Euro	65,00 Euro
Projektst.risikoorient.Prüfpl	Projektstand risikoorientierte Prüfplanung	10,00 %	10,00 %	10,00 %	10,00 %
Prüfung Gesamtabschluss	Prüfung Gesamtabschlüsse 2019 und 2020 von Wirtschaftsprüfungsgesellschaft; siehe Beschluss Rechnungsprüfungsausschuss vom 18.05.2021	0 Anzahl	0 Anzahl	0 Anzahl	0 Anzahl
Prüfung Jahrsabschluss		1 Anzahl	1 Anzahl	0 Anzahl	2 Anzahl
Prüfung delegier.Soli.Aufgaben	Prüfung delegierter Sozialleistungsaufgaben	0 Anzahl	0 Anzahl	2 Anzahl	1 Anzahl
ALT Umf.Beratungen zum Datensch	Übertragung der Aufgabe „Datenschutzbeauftragter“ auf KAAW mit Wirkung zum 01.04.2020	0 Anzahl	0 Anzahl	0 Anzahl	0 Anzahl